

Handbuch <b>BoVEK</b>
<b>Anhang 5: BoVEK-Check</b>
zugehörige Stufe: Vorplanung

Der BoVEK-Check ist für jede Infrastrukturmaßnahme obligatorisch und steht am Anfang der Vorplanung. Er unterteilt sich in 2 Schritte:

In Schritt A ist anhand von 3 Punkten die grundsätzliche Frage zu klären, ob eine abfalltechnische Begleitung mittels des BoVEK-Prozesses (Hauptphase) bei der jeweiligen Maßnahme notwendig ist. Sofern sich in Schritt A hierfür eine **grundsätzliche Notwendigkeit** ergibt, werden in **Schritt B** Art und Umfang der abfalltechnischen Begleitung bestimmt.

Dabei wird in **Schritt B** zunächst festgestellt, ob es sich um eine reine Oberbaumaßnahme mit Eingriffen in die Planumsschutzschicht handelt. Für eine solche Maßnahme ist die Behandlung über ein sog. Kurzkonzept bzw. in einem Altschottergutachten ausreichend.

Im anderen Fall, d.h. bei tieferen Eingriffen (bis in den gewachsenen Boden) wird geprüft, ob aufgrund der zu erwartenden Aushub- bzw. Abfallmengen und damit auch aus Gründen der Wirtschaftlichkeit ein BoVEK-Prozess gemäß (Handbuch) zu erarbeiten ist. Unterschreitet die Schätzung der Aushub- bzw. Abbruchmengen den Schwellenwert von 3.000 m<sup>3</sup>, so ist - auch bei „Klein-/Kleinstmaßnahmen“ – zu prüfen, ob die Baumaßnahme im Bereich von festgestellten Altlasten bzw. Altlastverdachtsflächen mit der Zuordnung in HK/GK 1.2 liegt. In diesen Fällen ist ebenfalls der BoVEK -Prozess durchzuführen.

Liegt die Baumaßnahme mit einer erwarteten Aushub-/Abbruchmenge < 3.000 m<sup>3</sup> **nicht** im Bereich einer Altlast bzw. Altlastenverdachtsfläche oder konnte der ursprüngliche **Altlastenverdacht** in der Orientierenden Untersuchung **ausgeräumt** werden, muss kein BoVEK-Prozess erarbeitet werden. Die abfalltechnische Begleitung der Infrastrukturmaßnahme erfolgt dann mittels eines Kurzkonzeptes.

Mit dem nachfolgenden **Musterdokument** kann der Bauherr bzw. der von ihm eingesetzte Projektleiter den BoVEK-Check für seine Infrastrukturmaßnahme durchführen.

## Infrastrukturmaßnahme: Änderung der technischen Sicherung am BÜ km 112,380 "Mürtenbach", Strecke 2631

### Schritt A: Grundsätzliche Fragestellung: Abfalltechnische Begleitung mit BoVEK-Prozess erforderlich- ja?/nein?

**Die grundsätzliche Frage, ob im Einzelfall eine abfalltechnische Begleitung notwendig ist, ergibt sich aus der Beantwortung der nachfolgenden Einzelfragen.**

Sofern im Einzelfall <b>sämtliche</b> Fragen <b>verneint</b> werden können, ist eine abfalltechnische Begleitung nicht erforderlich. Muss eine der Fragen <b>bejaht</b> werden, so ist diese Begleitung grundsätzlich notwendig, d.h. im Schritt B sind deren Art und Umfang näher zu bestimmen		nein		ja	
▪ Ist die Baumaßnahme mit Eingriffen in den Untergrund (unter die Planumsschutzschicht, in den gewachsenen Boden) verbunden?	<input type="checkbox"/> →	Keine abfalltechn. Begleitung	→	<input checked="" type="checkbox"/> →	Abfalltechn. Begleitung Art u. Umfang bestimmen!
▪ Liegt die Infrastrukturmaßnahme im Bereich von Altlasten und/oder Altlastenverdachtsflächen mit der Einstufung in HK/GK 1.2?	<input checked="" type="checkbox"/> →			<input type="checkbox"/> →	
▪ Werden bei der Baumaßnahme Entsorgungen notwendig? (Boden, auflagernde Abfälle, Abriss bzw. Rückbau von Gebäuden und sonstigen Anlagen, Oberbaumaterial)	<input type="checkbox"/> →			<input checked="" type="checkbox"/> →	

Schritt B

**Schritt A****Infrastrukturmaßnahme: Änderung der technischen Sicherung am BÜ km 112,380 "Mürtenbach", Strecke 2631****Schritt B: Bestimmung von Art und Umfang der notwendigen abfalltechnischen Begleitung****Kriterien für die Bestimmung von Art und Umfang der im Einzelfall notwendigen abfalltechnischen Begleitung in Schritt B****1) Art der Baumaßnahme?**☒ Maßnahme mit Eingriffen unter die Planumsschutzschicht in den gewachsenen Boden☐ reine Oberbaumaterialien bzw. Eingriffe bis in die PSS des Unterbaus**2) Anfallende Aushub-/Abbruchmenge****a) Geschätzte Aushub-/Abbruchmenge**☐ > 3.000 m<sup>3</sup>☒ < 3.000 m<sup>3</sup>**b) Baumaßnahme im Bereich einer festgestellten Altlast oder Altlastenverdachtsfläche?**☐ festgestellte Altlast☐ bestehender Altlastenverdacht  
☐ lfd. Untersuchung durch F.FRS☒ keine Altlast  
☐ Einstufung < HK/GK 1.2  
☐ Altlastenverdacht ausgeräumt**Ergebnis:**☐ BoVEK-Prozess durchführen!☒ Abhandlung über Kurzkonzept

Datum; OE und Unterschrift des Erstellers: ..... / ..... / .....

Datum; RB und Unterschrift des GPL F.FRS: ..... / ..... / .....